

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

373

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Schilstal / Sand

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Flums (SG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Schils

Furschbach

Fanbach

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

13.5 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1130 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fliessgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Schilstal / Sand

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der montanen Stufe.

Die Schils wird hier durch den Zusammenfluss von Fansbach und Furschbach gebildet. Die beiden Bäche bringen sehr viel Geschiebe mit, was beim Zusammenfluss eine grosse Schwemmebene entstehen lässt.

Die Vegetation besteht aus Pionierkrautfluren, Trittvegetation, Flachmoorflächen, montanem Grauerlenwald und Fichtenwald. Auch letzterer wird in unregelmässigen Abständen überschwemmt. Quellaufstösse und Bäche fördern eine auwaldähnliche Krautschicht im Fichtenwald.

Abgrenzung des Objekts

Das Objekt liegt in einer naturnahen Umgebung (Alpwirtschaft, Holznutzung).

Gefährdung und Eingriffe

Einzig die Materialentnahme aus dem Gebiet stellt einen Eingriff dar.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Materialentnahmegeräte ausserhalb der Aue deponieren. Materialentnahme auf ein Minimum beschränken oder wenn möglich aufgeben.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.